

## Verfahrenstechnologe/-technologin in der Mühlen- und Getreidewirtschaft

<b>Besonderheit</b>	Die Ausbildung wird in unterschiedlichen Fachrichtungen angeboten.
<b>Berufstyp</b>	Anerkannter Ausbildungsberuf
<b>Ausbildungsart</b>	Duale Ausbildung in Industrie und Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)
<b>Ausbildungsdauer</b>	3 Jahre
<b>Lernorte</b>	Ausbildungsbetrieb und Berufsschule

### ■ Welche Fachrichtungen gibt es?

Die Ausbildung ist in folgenden Fachrichtungen möglich:

- Verfahrenstechnologe/Verfahrenstechnologin - Mühlen- und Getreidewirtschaft - Agrarlager
- Verfahrenstechnologe/Verfahrenstechnologin - Mühlen- und Getreidewirtschaft - Müllerei

### ■ Was macht man in diesen Berufen?

Verfahrenstechnologen/-technologinnen in der Mühlen- und Getreidewirtschaft lagern Rohstoffe wie Getreide, Ölsaaten und Hülsenfrüchte und stellen daraus z.B. Mehl, Gries, Getreideflocken, Tierfutter oder Ölprodukte her.

Die Aufgaben von Verfahrenstechnologen/-technologinnen in der Mühlen- und Getreidewirtschaft der oben genannten Fachrichtungen kann man den einzelnen Beschreibungen entnehmen.

### ■ Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe - je nach Fachrichtung - überwiegend Auszubildende mit **mittlerem Bildungsabschluss** oder **Hochschulreife** ein.

### ■ Worauf kommt es an?

#### Anforderungen:

- Sorgfalt (z.B. beim Herstellen von Backmischungen nach Kundenanforderungen, beim produktspezifischen Lagern von Getreide, Mais, Ölsaaten)
- Entscheidungsfähigkeit und Reaktionsgeschwindigkeit (z.B. schnelles Eingreifen bei Störungen an Maschinen und Anlagen)
- Verantwortungsbewusstsein (z.B. beim Einhalten der Hygienevorschriften, beim Lagern von Pflanzenschutzmitteln)
- Technisches Verständnis (z.B. beim Warten der Maschinen und Anlagen)

#### Schulfächer:

- Mathematik (z.B. für Berechnungen zur Belüftung, Kühlung und Trocknung von Rohstoffpartien)
- Biologie/Chemie (z.B. für das Verstehen der Abläufe bei chemischen oder mikrobiologischen Untersuchungen)
- Informatik (z.B. für den Umgang mit Prozessleittechnik, das Auswerten von Parametern)
- Technik (z.B. für die Einstellung, Bedienung und Instandhaltung mahlentechnischer Anlagen und Einrichtungen)

## Verfahrenstechnologe/-technologin in der Mühlen- und Getreidewirtschaft

## ■ Was verdient man in der Ausbildung?

Beispielhafte Ausbildungsvergütungen pro Monat:

- 1. Ausbildungsjahr: € 740 bis € 1.000
- 2. Ausbildungsjahr: € 840 bis € 1.150
- 3. Ausbildungsjahr: € 950 bis € 1.250

## ■ Weitere Informationen



BERUFENET

Alles über die Welt der Berufe

**planet-beruf.de**

Alles über Ausbildung, Berufswahl und Bewerbung – Infos für Jugendliche, Lehrkräfte und BO-Coaches, Eltern und Erziehungsberechtigte



Berufs  
Informations  
Zentrum

Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



Bundesagentur für Arbeit

[www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de) – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

